

Plagiat per ChatGPT etc. in Klausurersatzleistung

Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. Dezember 2024 10:50

Ich weiß nicht, warum du gerade so um dich schlägst und persönlich, gar beleidigend wirst. Ganz offensichtlich ist dir ein Fehler unterlaufen, sonst hätten die SuS nicht [spicken](#) können (und WEM ist das noch nicht passiert?!). Du bist auf der Suche nach Lösungen, wir versuchen dir zu helfen und dabei die Schwachstellen zu sehen.

1) Zwischen dem, was man an Niveau / Arbeitshaltung / Arbeit erwarten darf / können soll und der Realität sind allerdings manchmal Welten. Da müssen wir uns anpassen und "abholen" (oder konsequent mit den Noten sein).

2) Ich habe dir nichts unterstellt, sondern nachgefragt. Ich komme nicht von der BBS und es hätte sein können, dass es Projekttag gibt, während du zum Beispiel prüfst, usw..

3) Wenn es keine verbindliche Beschlüsse sind, hast du die Lektion gelernt: Mach, was DU willst und nicht das, was Kolleg*innen für richtig halten. Vielleicht haben sie eine andere Lerngruppe, eine andere Erfahrung, einen anderen Umgang ..

Und wenn ich - Achtung, mein Wissen über BBS kommt vom Forumlesen! - davon ausgehe, dass Deutsch vielleicht mit einer (gar zentral gestellten?) Abschlussprüfung endet, würde ich keine Klausurersatzleistung anbieten, die womöglich das Ziel hat, besser auszufallen, als eine Klausur. Da *müssen* die faulen SuS schon jetzt dafür die Quittung bekommen, dass sie das Buch nicht lesen und/oder nicht mal im Netz vorbereitend ein paar Sachen aus dem Netz lesen, um eine halbe Interpretationsleistung zu machen.